



BOULEVARDSTÜCKE

Vergessen ! / Älter werden ist nichts für Feiglinge (2016)

Wir spielen eine Verwechslungskomödie unter dem Motto: „Lieber eine gesunde Verdorbenheit – als eine verdorbene Gesundheit“. Eine hypochondrische Patientin setzt in der Alzheimergruppe ein böses Gerücht in die Welt, mit skurrilen Folgen.

Das Stück eignet sich auch als Auftakt oder Abschluss von Seminaren und Informationsveranstaltungen zum Thema : Leben mit Altersbeschwerden / Demenz.

Gesamtzeit ca. 35 Minuten / für Erwachsene mit Lebenserfahrung / Seniorengruppen / Seminarteilnehmer o.a.

Falls Sie noch mehr zum Thema Gesundheits- und Pflegereform sehen und hören möchten, spielen wir gern noch ein paar Sketche, sodaß wir ein Programm von ca. 85 Minuten gestalten können.

Drum prüfe eh man`s ewig bindet ... / Dorfhochzeitsfeier (2017)

Der Bürgermeister bringt seine Tochter nun endlich unter die Haube, damit der Sportverein erhalten bleibt und die Dorfbewohner wieder auf Nachwuchs und „Wirtschaftswachstum“ hoffen können. Natürlich müssen dafür Hindernisse aus dem Weg geräumt werden, sodaß die Hochzeitsfeier vergnügliche Einblicke in manches Familiengeheimnis gibt.

Das Stück wurde im FRESSTHEATER Chemnitz bis 2015 gespielt und wir haben uns um eine Wiederaufnahme bemüht und dafür vom Autor Andreas Zweigler die Genehmigung erhalten.

Wir nutzen unseren sächsischen Dialekt und sind dabei „helle, heeflich und heemtüksch“.
Wer sich noch einmal so richtig als Hochzeitsgast fühlen möchte, ist herzlich zu dieser Hochzeitsfeier eingeladen.

Gesamtzeit ca. 120 Minuten mit einer Pause / für Erwachsene

MÄRCHEN FÜR ERWACHSENE / KINDER

Der Narr von Bagdad (2016)

Ein orientalisches Märchenspiel. Die Geschichte vom listigen aber armen Stoffhändlers Abu Hassan und seiner Frau Sulaika, die sich gemeinsam bemühen, an reichlich Silberstücke des Sultans und seiner Gattin, der Sultanine, zu gelangen. Dabei haben sie einen schlitzohrigen Plan entwickelt.

Gesamtzeit ca. 70 Minuten / für Kinder und Erwachsene zwischen 08 und 80

LESEPROGRAMM

Die Hölle Der Mädchen (2016)

Wir haben ein "Monodrama" über ein Mädchen im KZ Uckermark gestaltet. Das Stück basiert auf Briefen einer jungen Gefangenen, welche das Leben in diesem Jugendlager welches neben dem KZ Ravensbrück existierte, deutlich machen. Zur Zeitgeschichte werden Erklärungen und Bilder eingefügt. Das Programm wird als szenische Lesung aufgeführt. Es eignet sich als Beitrag zum „Tag der Erinnerung und Mahnung“ und für Zeitzeugeninformationen.

Gesamtzeit ca. 45 Minuten / Gesellschaftskritik / Gewalt / Macht / Auseinandersetzung mit dem NS System (ab 8. Klasse)

ADVENTSZEIT / WEIHNACHTEN

Der Schatz in der Krippe

Spiel für die Advents- und Weihnachtszeit

(2014)

„Mächtig gewaltig“ - in einer Ausstellung von Weihnachtskrippen ist ein echter Schatz verborgen auf den es Egon, Benni und Kjeld abgesehen haben. Ein fröhlicher Weihnachtskrimi, welcher die Weihnachtsbotschaft durch einen weiteren Streich der „Ohlsenbande“ lebendig werden lässt. Das Stück kann in der gesamten Advents- und Weihnachtszeit aufgeführt werden.

Gesamtzeit ca. 70 Minuten

Die Wa(h)re Weihnacht

Spiel in zwei Teilen für einen Familiengottesdienst / Gemeindeveranstaltung

(2015)

Teil 1 Anspiel der Engel

Die Engel beschließen zu Weihnachten, die frohe Botschaft nicht den dreckigen, faulen Hirten zu bringen. Bei einer Handwerksfamilie finden sie jedoch kein Gehör, da die Geburt eines Kindes dort alltäglich ist. Bei einer heutigen Familie werden sie für betrunkene Weihnachtsmänner gehalten. So bleibt ihnen nichts anderes übrig, als zu den Hirten zu gehen, welche die Geburt Jesu gebührend würdigen.

Kurzpredigt durch den Pfarrer / Weihnachtslieder können eingefügt werden

Teil 2 Weihnachtsspiel der Kinder aus der Gemeinde

Die Kinder übernehmen die Rollen der Hirten, Weisen und der anderen Figuren aus der Weihnachtsgeschichte. Aber sie treffen noch einmal auf die Engel aus dem 1. Teil. Mehr wird nicht verraten.

Gesamtzeit ca. 80 Minuten

PASSIONSZEIT / OSTERN

Malchus kann hören

(2015)

Als Mitglied der Palastwache des Hohepriesters wird Malchus mit den Ereignissen konfrontiert, die sich nach dem Einzug von Rabbi Jeshua in Jerusalem entwickeln. Er verliert im Handgemenge fast ein Ohr und erlebt Heilung. Sein Weltbild gerät aus den Fugen, als er begreift, dass Gott einen Plan für eine neue Botschaft hat.

Spielzeit ca. 45 Minuten

Die Leiden des J.

(2016)

Jesus ist mit den verschiedenen gesellschaftlichen Einflüssen und Wünschen seiner Jünger bzw. Anhänger konfrontiert. Wie kann er es schaffen, die Not der Menschen zu lindern? Einschneidende Erlebnisse beeinflussen seinen Lebensweg, jedoch bleibt er fest am vorher bestimmten Weg. Was wollen seine Jünger, insbesondere Judas, von Jesus? Wie lässt sich Jesus von Judas beeinflussen?

Spielzeit mit Gemeindeliedern und Predigt ca. 65 Minuten

Wer ist schuld am Tod von Jesus?

(2017)

Schuld ist dort, wo sie auftritt, oft zerstörend. Schuld sucht nach Sündenböcken - oder aber nach Vergebung. Wie ist es mit der Schuld bei dem Tod Jesu? Wer hat dort Schuld auf sich geladen?

Jahrhundertlang wäre diese Frage ganz schnell und eindeutig beantwortet worden: Schuld sind die Juden!

Diese Meinung stützt sich unter anderem auf eine Bibelstelle (Matthäus 27, 15-30), in der erzählt wird, wie der römische Militärführer Pontius Pilatus einer großen Menschenmenge die Wahl lässt, wen er freilässt - und wer umkommen soll.

Die Menge entscheidet sich für Barrabas - und Jesus wird zum Tod am Kreuz verurteilt. Pilatus wäscht sich an dieser Stelle theatralisch die Hände und weist alle Schuld am Tod von Jesus von sich - während die Menge die Schuld übernimmt und bereit ist, diese zu tragen. Aber es waren noch weitere Akteure beteiligt.

Für die ersten Christen war dies ein vorherrschendes Lebens-Gefühl: Jesus hat sich geopfert, damit wir heil aus der Geschichte herauskommen. In seinem Tod ist auch unsere Schuld mit gestorben - in seiner Auferstehung fängt auch unser Leben wieder neu an.

Gesamtzeit mit Gemeindeliedern und Predigt ca. 75 Minuten

ERLESENES & SONSTIGES

SPIELE UND VORTRAGSTEXTE

für Familienfeiern	Singspiel	DIE RÄUBEROPER
	Mitmachtheaterstück	ASCHEBRÖDEL
	Mitmachtheaterstück	AN ALLEM IST DIE KATZE SCHULD
	Vortragstexte	Ungereimtes und formvollendete Verse mit Geschenken
für Betriebs- und Vereinsfeten	Lachdenkergeschichten	KERZILEIN – ein Buch, dass Sie sich schenken können (Jürgen v. der Lippe / aufbereitet mit Bildern und Musik)
für Kinder / Senioren	Lesestücke	Alltägliches und Besonderes in Lyrik und Prosa (auf Anfrage)
	Mund-ART	Mid Gaffeeganne und Gagaudöbbchen

DER „BESONDERE FILM“

Neben den Texten für das Theaterprojekt sammeln wir DVD Spielfilme und Dokumentationen zu besonderen Lebenssituationen. (Behinderung, besondere Lebenssituationen, Handicaps, Suchtmittelabhängigkeit, Einsamkeit, Sexualität, psychische Beeinträchtigungen, ethisch schwierige Entscheidungen etc.)

Manche Filme schaffen es auf die ganz großen Leinwände oder in die Programme von Szenekinos. Viele Themen bleiben aber unbekannt und erreichen nur einen kleinen Kreis von Betroffenen.

Wir nutzen diese Filme um mit Betroffenen, Angehörigen, Kollegen und Freunden ins Gespräch zu kommen, um Sensibilität und Solidarität zu fördern.

Mit einem Film, unserer Technik und unserem Fachwissen kommen wir gern in Ihre Gruppe, Initiative oder Unterricht.

Wenn Sie daran Interesse haben, fragen Sie bei uns dazu nach und wir übersenden Ihnen gern unser Medienverzeichnis. (XLS Datei)

UNSER TEXTARCHIV

Als Theaterprojekt sind wir aus verschiedenen Spielergruppen und Laienspielproduktionen entstanden. Spieler und Spielleiter können ein Lied davon singen, wie schwierig es ist, einen geeigneten Text für die Gruppe zu finden. Inzwischen haben wir eine umfangreiche Sammlung von Spieltexten.

Wenn Sie daran Interesse haben, können wir gern einen Termin vereinbaren, wo Sie nach Herzenslust in diesem Material stöbern können.